

**SIE WURDEN BERAUBT  
NICHT NUR IHRE WERTSACHEN  
WURDEN IHNEN GENOMMEN**

**AUCH IHR**

**SICHERHEITSGEFÜHL**

**SIE HABEN ANGST**

**SIE SUCHEN RAT**

**DANN SIND SIE BEI UNS RICHTIG**

**WIR NEHMEN IHRE ANZEIGE AUF**

**UND HELFEN IHNEN WEITER**

**JEDERZEIT**

**KOMPETENT. KOSTENLOS. NEUTRAL.**

Opferschutz

## Raub

Informationen für Betroffene

Wir wollen,  
dass Sie  
sicher leben.



Ihre Polizei

Kompetent. Kostenlos. Neutral.

## Sie wurden beraubt?

### Holen Sie sich Rat und Hilfe:

- » Melden Sie den Raub der Polizei! Erstellen Sie Anzeige! Sie können sich dabei in der Regel von einer verwandten oder bekannten Person und/oder von einem Rechtsbeistand begleiten lassen.  
**Bei akuter Bedrohung wählen Sie 110!**
- » Notieren Sie sich nach Möglichkeit Aussehen und Bekleidung des Täters oder der Täterin sowie besondere Merkmale. Dazu gehören zum Beispiel Brille, Tätowierung, Frisur oder Fluchtmittel wie Auto, Fahrrad, Bahn, die Fluchtrichtung, mögliche Bewaffnung sowie der Ablauf der Tat. So können Sie dazu beitragen, den Täter oder die Täterin zu fassen.
- » Gibt es Zeugen? Bitten Sie Passanten oder andere Beobachter des Raubes, sich als Zeuge oder Zeugin zur Verfügung zu stellen und notieren Sie sich deren Personalien.
- » Wenn es mit dem Täter oder der Täterin unmittelbaren Körperkontakt gab, waschen oder vernichten Sie Ihre Kleidung bitte nicht. Denn nur so können mögliche Spuren gesichert werden.



- » Lassen Sie gestohlene Karten und Mobiltelefone sperren. Nutzen Sie dafür den zentralen Sperrnotruf **116 116** oder die Hotline Ihres Mobilfunk-Anbieters.

- » Melden Sie gestohlene Ausweise bei den örtlich zuständigen, ausstellenden Behörden. Beachten Sie die Sonderregelungen bei Online-Ausweisen:  
[www.personalausweisportal.de/verlustfall](http://www.personalausweisportal.de/verlustfall)
- » Falls Schlüssel geraubt wurden, lassen Sie die entsprechenden Schließzylinder vorsichtshalber ersetzen.
- » Ein Raub hinterlässt nicht nur sichtbare Spuren. Menschen, die Opfer eines Raubes wurden, leiden häufig langfristig unter dem verloren gegangenen Sicherheitsgefühl. Ein Raub kann auch zu psychischen Belastungen führen. Holen Sie sich Hilfe!
- » Wir vermitteln Ihnen gern Kontakt zu Hilfeeinrichtungen und Beratungsstellen. Fragen Sie bei uns nach. Wenden Sie sich an Ihre nächstgelegene Polizeidienststelle oder informieren Sie sich hier:  
[www.polizei-beratung.de/opferinformationen.html](http://www.polizei-beratung.de/opferinformationen.html)





Informationen zum Thema Raub und Opferschutz sowie vorbeugende Maßnahmen erhalten Sie kostenlos bei den (Kriminal-)Polizeilichen Beratungsstellen und im Internet unter:

**[www.polizei-beratung.de/  
opferinformationen.html](http://www.polizei-beratung.de/opferinformationen.html)**

Mit freundlicher Empfehlung

**HERAUSGEBER:  
PROGRAMM POLIZEILICHE  
KRIMINALPRÄVENTION  
DER LÄNDER UND DES BUNDES**

Zentrale Geschäftsstelle  
Taubenheimstraße 85, 70372 Stuttgart

**Wir wollen,  
dass Sie  
sicher leben.**



**Ihre Polizei**

[www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)